

HOCHFESTER MÖRTEL AUF POLYURETHAN-ZEMENT-BASIS FÜR HOCHFESTER MÖRTEL AUF POLYURETHAN-ZEMENT-BASIS FÜR SELBSTNIVELLIERENDE MASSEN VON 6 BIS 9 MM UND MEHRSCHICHTIGE MASSEN









### **EIGENSCHAFTEN**

HACCP-zertifiziertes Produkt Nummer I-PE-863-ITA-1-RG-01.

Produkt für chemische Beständigkeit 6.1 C.

Schnelle Aushärtung.

Hervorragende chemische Beständigkeit gegenüber verschiedenen aggressiven Stoffen.

Hervorragende mechanische Eigenschaften.

Beständig gegen thermische Schocks.

Mit Dampf reinigbar.

Rutschfeste Oberfläche.

Bietet Widerstand gegen die Vermehrung von Mikroorganismen.

Beständig gegen Temperaturspitzen bis zu 150 °C.

Trägt zum Erhalt von Punkten für die LEED-Zertifizierung bei.

Erfüllt die Anforderungen der Norm 13813 für Kunstharzestriche.

#### **ANWENDUNGSTEMPERATUR**

### BETRIEBSTEMPERATUR

Anwendbar **von +5 °C bis +30 °C** (Untergrund) d.p. > 3 °C.

Betriebstemperatur von -45 °C bis +120 °C in der Luft.

### **ANWENDUNGSBEREICH**

**Selbstnivellierende** Beschichtung von 6 bis 9 mm oder **mehrschichtige** Beschichtung von Betonböden, speziell für:

- Lebensmittelindustrie und wenn eine hohe Beständigkeit gegen kontinuierliche Reinigung erforderlich ist
- Käseindustrie
- Weinindustrie
- · Bier- und Spirituosenindustrie
- Fischindustrie
- · Schlachthöfe und Wurstfabriken

- Pharmazeutische und chemische Industrie und wenn eine hohe Chemikalien- und Lösungsmittelbeständigkeit erforderlich ist
- Maschinenbau, Fertigungsindustrie und wenn eine hohe Beständigkeit gegen Belastungen und ständiges Befahren mit gummibereiften Fahrzeugen erforderlich ist

Durch die leichte Rauheit der Oberfläche ist der fertige Bodenbelag rutschhemmend.



#### **VORBEREITUNG DES VERLEGEFLACHES**

- Die zu behandelnden Oberflächen müssen intakt, kompakt, staubfrei und frei von Verunreinigungen durch Fremdstoffe (Schmutz, Öl, Fett, Trennmittel usw.) sein.
- Der **Zementuntergrund** muss nach einer angemessenen mechanischen Vorbereitung eine Oberflächenreißfestigkeit von mehr als 1,5 MPa aufweisen, gemessen mit geeigneten Messgeräten.
- Bei Keramikuntergründen oder alten Harzbeschichtungen muss nach einer angemessenen mechanischen Vorbereitung die korrekte Haftung derselben auf dem Untergrund und die Abwesenheit von Spuren von Verunreinigungen überprüft werden.
- Beschädigte Fugen, Löcher und andere Unebenheiten müssen ordnungsgemäß geglättet und mit Epoxidspachtelmasse vom Typ STARCEMENT 385 oder Epoxidmörtel vom Typ DUROGLASS P1/2, der mit Quarz oder ADDENSANTE NT2 angemessen angereichert ist, repariert werden.

Vor der Verlegung muss die Oberfläche unbedingt **aufgeraut** werden. Die Wahl der mechanischen Vorbereitungsmethode (Kugelstrahlen oder Fräsen) hängt vom Zustand des Untergrunds und der Art der zu verwendende Beschichtung ab.

In Umgebungen, die starken Belastungen und Temperaturschwankungen ausgesetzt sind, wird eine mechanische Vorbereitung (Fräsen) empfohlen, die rauen Oberflächen hinterlässt, um die spezifische Haftfläche zu vergrößern.

Für **DUROGLASS CRETE FM ANTISKID** ist die Verwendung einer Grundierung bei trockenen oder leicht feuchten Untergründen, jedoch nicht bei Gegenzug, nicht unbedingt erforderlich.

Wenn Sie eine Epoxid-Spachtelmasse als Grundierung auf normalen Betonuntergründen auftragen möchten, verwenden Sie **DUROGLASS P1/2**, **DUROGLASS P2 PRIMER** oder eine ausreichend mit Quarz 0,3 – 0,9 mm oder 0,7 – 1,2 mm gesättigte Grundierung.

Bei stark feuchten Untergründen oder Gegenzug verwenden Sie als Grundierung **DUROGLASS FU RAPID**, **DUROGLASS FU BIANCO TIX**, **DUROGLASS FU LEVEL**.

Die letzte Schicht des verwendeten Produkts muss dicht und frisch mit Quarzsand geeigneter Körnung bestäubt werden.

In der Nähe von Schachtabdeckungen, Gittern, Fugen, Rändern, Türen usw. müssen vor dem Auftragen von **DUROGLASS CRETE** mit einer Diamantscheibe **Umfangsschnitte** mit einer Tiefe von mindestens 2 cm in den Bodenbelag geschnitten werden.

### **VORBEREITUNG DES PRODUKTS**

Dreikomponentenprodukt, das vor der Verwendung sorgfältig wie folgt gemischt werden muss:

- Komponente B zu Komponente A hinzufügen und mischen.
- Komponente C unter Rühren hinzufügen und bis zur vollständigen Homogenisierung mischen, dabei darauf achten, dass es nicht überhitzt wird, dann auftragen.

Aufgrund der Besonderheit des Produkts wird empfohlen, die Komponente A und die Komponente B vor dem Vermischen separat zu schütteln.



### **VERDÜNNUNG**

Das Produkt darf unter keinen Umständen verdünnt werden.

Das Produkt ist in einer neutralen Version erhältlich, die mit folgenden Produkten eingefärbt werden kann:

0,22 Kg HYDRAGLASS-Farbpaste.





#### **PRODUKTANWENDUNG**

Die hohe Aushärtungsgeschwindigkeit des Produkts erfordert eine angemessene Organisation der Baustelle. **DUROGLASS CRETE FM** kann aufgetragen werden mit:

- Zahnspachtel
- Rakel

Je nach gewünschter Dicke (von 6 bis 9 mm) kann das Produkt **DUROGLASS CRETE FM ANTISKID** mit einem ungefähren Verbrauch von 12,0 kg/m² bis 18,0 kg/m² aufgetragen werden.

Das Verhältnis zwischen Dicke und Verbrauch beträgt etwa 2,0 kg/m² pro 1,0 mm.

Nach dem Auftragen von **DUROGLASS CRETE FM ANTISKID** muss unbedingt eine Blasenwalze verwendet werden.

<u>Selbstnivellierendes System</u>: Tragen Sie **DUROGLASS CRETE FM ANTISKID** auf, indem Sie das frisch gemischte Produkt auf die zu behandelnde Oberfläche gießen, es dann mit einer Zahnspachtel oder einer Rakel verteilen und unmittelbar danach die Blasenwalze verwenden.

<u>Mehrschichtsystem</u>: Für die Mehrschichtanwendung von **DUROGLASS CRETE FM ANTISKID** anschließend Quarzsand mit einer für den gewünschten Rauheitsgrad geeigneten Korngröße (z. B. 0,1-0,5 oder 0,3-0,8 oder 0,7-1,2 mm) aufbringen, bis die Oberfläche gesättigt ist.

Nach dem Aushärten die Oberfläche **abschleifen** und **absaugen**, um Überschüsse zu entfernen, dann mit einer Rolle ein oder zwei Schichten von 0,3 - 0,4 kg/m² (je nach Deckkraft der Farbe) DUROGLASS CRETE TOP auftragen.

**Extra rutschfeste Oberfläche**: Um eine besonders raue Oberfläche zu erzielen, fügen Sie nach dem vollständigen Vermischen von A+B+C 1,2 kg Flint (1-3 mm) hinzu.



#### HINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN

- **DUROGLASS CRETE FM ANTISKID** nicht auf Untergründen mit Oberflächenwasserfilm oder auf Betonobjekten auftragen, die weniger als 10 Tage alt sind.
- **DUROGLASS CRETE FM ANTISKID** nicht auf staubigen oder brüchigen Untergründen, mit Öl, Fett oder Schmutz verunreinigten Untergründen auftragen.
- Keine Teilmengen der Komponenten mischen, um Fehler beim Mischungsverhältnis zu vermeiden, die zu einer fehlerhaften Aushärtung des Produkts führen würden.
- · Das gemischte Produkt keiner Wärmequelle aussetzen.
- DUROGLASS CRETE FM ANTISKID-Beschichtungen, die dem Sonnenlicht ausgesetzt sind, unterliegen einer deutlichen Farbveränderung; dieses Phänomen beeinträchtigt die Leistungsfähigkeit der Beschichtung in keiner Weise.
- Die Farbe der Beschichtung kann sich außerdem durch den Kontakt mit aggressiven Chemikalien verändern; die Farbveränderung allein ist kein Hinweis auf eine chemische Aggression der Beschichtung.
- Entfernen Sie so schnell wie möglich und soweit möglich alle aggressiven Chemikalien, die mit der Beschichtung von **DUROGLASS CRETE FM ANTISKID** in Kontakt kommen.
- Schützen Sie das Produkt nach dem Auftragen mindestens 24 Stunden lang vor Wasser.
- Es wird empfohlen, nach dem Auftragen und nach dem Aushärten mit Scotch Brite über die Oberfläche zu wischen, um eventuelle Beläge und Oberflächenstaub zu entfernen.
- Bei der Anwendung in Lebensmittelbetrieben sollten die Bereiche abgeschirmt oder Lebensmittel und Geräte, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, entfernt werden, um zu verhindern, dass sich Staub und Lösungsmittel der Produkte während des Misch- und Anwendungsprozesses auf Lebensmitteln oder Geräten, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, ablagern.

#### SICHERHEIT UND REINIGUNG

Bei der Anwendung dieser Produkte wird die Verwendung von Schutzbrillen, Masken und Gummihandschuhen sowie aller gemäß den geltenden Vorschriften vorgesehenen PSA empfohlen.

Die Arbeitsgeräte müssen nach Gebrauch mit DILUENTE 6 gereinigt werden.

Weitere Informationen zu den Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.















TECHNISCHE DATEN			
Farbe		Konverter Elfenbein Typ RAL 1014 Ockergelb Typ RAL 1024 Oxid Rot Typ RAL 3009 Blau Typ RAL 5010 Grün Typ RAL 6010 Grau Typ RAL 7000 und 7040	
Spezifisches Gewicht	UNI EN ISO 2811-1	2,00 ± 0,05 Kg/l	
Mischungsverhältnisse		Gewichtsanteile von Komp. A (Farbe): 100 Gewichtsanteile von Komp. A (Konv.): 92 Gewichtsanteile von Komp. B: 85 Gewichtsanteile von Komp. C: 629	
Nichtflüchtige Stoffe	UNI EN ISO 3251	> 99,9 %	
Aushärtung bei 22 °C, 50 % r. F.		<ul> <li>Leichter Verkehr: 6-8 Stunden</li> <li>Überstreichen: min. 24 Stunden – max. 72 Stunden</li> <li>Berührungstrocken: 120 min</li> <li>Befahrbar mit leichtem Gewicht: 24 Stunden</li> <li>Befahrbar mit mittlerem Gewicht: 48 Stunden</li> <li>Vollständig ausgehärtet: 7 Tage</li> </ul>	
Haftung auf Beton	UNI EN 13892-8	> 3,0 MPa	
Rutschfestigkeit	UNI EN 13036-4	Klasse I: Nassprüfung für Innenflächen: Einheit ≥40 Klasse I (40) Klasse II: Trockenprüfung für Innenflächen: Einheit ≥40 Klasse II (40)	
Elastizitätsmodul	EN 13412	1530 MPa	
Verschleißfestigkeit	UNI EN 13892-4	< 30 μm	
Beständigkeit gegen starke chemische Angriffe	UNI EN 13529	Schwefelsäure 20 %: Klasse II Natriumhydroxid 20 %: Klasse II Natriumchlorid 20 %: Klasse II Milchsäure 10 %: Klasse II	
Schlagfestigkeit	UNI EN ISO 6272-1	10 N·m	
Verschleißfestigkeit BCA	UNI EN 13892-4	< 30 μm	
Druckfestigkeit	UNI EN 13892-2	> 50 MPa	
Biegefestigkeit	UNI EN 13892-2	> 15 MPa	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			



TECHNISCHE DATEN		
Widerstandsfähigkeit gegen thermische	UNI EN 13687-5	> 3,5 MPa
Durchlässigkeit für flüssiges Wasser	UNI EN 1062-3	W= 0,01 kg/m2 x h0,5
Lagerung		Das Produkt ist in den versiegelten Originalverpackungen an einem trockenen und geschützten Ort bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C 6 Monate lang haltbar.

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben und Vorschriften basieren auf den besten praktischen und Laborerfahrungen und sind in jedem Fall als Richtwerte zu betrachten. Angesichts der unterschiedlichen Einsatzbedingungen und der Einwirkung von Faktoren, die außerhalb der Kontrolle von MPM liegen (Untergrund, Umgebungsbedingungen, technische Verlegeanweisungen usw.), muss der Anwender selbst feststellen, ob das Produkt für den jeweiligen Einsatz geeignet ist oder nicht. Unsere Gewährleistungspflicht beschränkt sich auf die Qualität und Beständigkeit des Endprodukts gemäß den oben genannten Angaben, nur für technische Datenblätter, die mit dem Stempel und der Gegenzeichnung durch das bevollmächtigte Personal unseres Firmensitzes versehen sind. Der Kunde ist außerdem verpflichtet, zu überprüfen, ob diese Werte für die von ihm gewünschte Produktcharge gültig sind und nicht durch spätere Ausgaben und/oder neue Formulierungen überschritten und/oder ersetzt werden. Die enthaltenen Daten können jederzeit ohne vorherige Ankündigung seitens MPM geändert werden.